

# Lehrveranstaltungen SoSe 2021

Institut für Kommunikationswissenschaft



## Herzlich Willkommen im neuen Semester!

Auf den folgenden Seiten finden sich alle Lehrveranstaltungen des Instituts für Kommunikationswissenschaft dieses Semesters. Aktuelle Änderungen werden regelmäßig auf unserer Internetseite <https://tu-dresden.de/gsw/phil/ifk> veröffentlicht.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle inhaltlichen Informationen und Prüfungsleistungen der einzelnen Veranstaltungen. Abläufe und Literaturlisten werden Ihnen in den ersten Sitzungen durch Ihre:n Dozent:in mitgeteilt. Informationen zur Auswahl der einzelnen Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Studienordnung.

Die Einschreibung zu den Lehrveranstaltungen findet über **OPAL** statt.



**Bitte beachten Sie, dass in diesem Semester viele unserer Veranstaltungen wieder online angeboten werden.**

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches neues Semester!

# Konsultations- und Übungsangebot zur Studien- und Selbstorganisation



Ayanda Rogge & Kristin Pomsel

Konsultation

**Fakultativ**

Mi, 4. & 5. DS (13:00 – 16:20)

**Das Angebot richtet sich an sämtliche Studierende des Bachelor- sowie Masterstudiengangs des IfK.**

Ziel ist es, allen Studierenden einen Raum zu geben, Fragen bezüglich des Studiums – sei es inhaltlicher oder selbstorganisatorischer Natur – zu besprechen und insbesondere denjenigen, die pandemiebedingt noch keine Gelegenheit dazu hatten, die Möglichkeit zu bieten, ihre Kommiliton:innen kennenzulernen.

Die Themenfelder werden sich von verschiedenen Unterstützungsangeboten bei Haus- bzw. Abschlussarbeiten (Formalia, Literaturrecherche, Datenanalyse) bis hin zu Tipps und Übungen in der Selbstorganisation (Zeit- und Stressmanagement, Motivationsstrategien, u.ä.) erstrecken.

In der ersten Sitzung stellen die Dozentinnen einen groben Ablauf vor. Die detaillierte Planung ist flexibel und richtet sich nach den Bedürfnissen der Studierenden (z.B. eigene Themenwünsche).

## **Hinweis**

Interessierte schreiben sich bitte bei OPAL ein. Bevorzugt wird die Einschreibung zu Beginn des Semesters. Eine spätere Einschreibung ist jedoch ebenfalls möglich.

Der grobe Ablauf ist nach der ersten Sitzung auf OPAL zu finden.

Die Konsultationstermine finden per Zoom statt.

Sofern es die Inzidenz zulässt, werden wir im Laufe des Sommers einen Präsenztermin anbieten, um insbesondere den Zweitsemestlern die Möglichkeit zu bieten, sich einmal persönlich kennenzulernen.

# Lehrveranstaltungen im Bachelor-Studiengang

*Medienforschung(/Medienpraxis)*



Der Bachelor-Studiengang "Medienforschung" bereitet auf Kommunikationsberufe in der Medienforschung und in der Medienpraxis vor. Unsere Studierenden werden nach dem Examen zum Beispiel als Journalisten oder PR-Berater, Medienforscher, Medienmanager oder -referenten arbeiten. Wenn man diese Berufe gleichzeitig kompetent und verantwortungsvoll ausüben will, benötigt man wissenschaftlich gesicherte Kenntnisse über die Prozesse der öffentlichen Kommunikation, ihre Ursachen, Abläufe und Wirkungen. Wie öffentliche Kommunikation einerseits (erfolgreich) für einzelne Kommunikatoren und Rezipienten andererseits (funktional) für die Gesellschaft als Ganzes ablaufen kann, untersucht die Kommunikationswissenschaft mit Hilfe theoretischer Modelle und empirischer Methoden. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über die zentralen Begriffe und Systematiken, mit denen das Fach seinen Gegenstand beschreibt, über die wichtigsten Theorien mit denen Zusammenhänge dargestellt und erklärt werden, und über die wichtigsten empirischen Studien und ihre Untersuchungsverfahren, mit denen Zusammenhänge überprüft werden.

Die Vorlesung erörtert eingangs Grundbegriffe aus dem Feld der öffentlichen Kommunikation und erläutert, wie (medienvermittelte) Kommunikation grundlegend funktioniert. Darauf aufbauende werden Kernbefunde aus zu den wichtigsten Komponenten öffentlicher Kommunikation (Kommunikator- bzw. Journalismusforschung, Medieninhalte, Rezeptionsforschung, Wirkungsforschung und Mediaforschung) dargestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei Prozesse der durch Massenmedien vermittelten Kommunikation und wie sich diese im Zeitalter des Internets verändern.

Der zweite Teil der Veranstaltung in diesem Sommersemester ergänzt die Themen vom Wintersemester um folgenden Themen:

- Wirkungsforschung (I): Persuasionsforschung, Anfänge
- Wirkungsforschung (II): Kognitive Effekte (und Wirkung politischer Kommunikation)
- Wirkungsforschung (III): Emotionale Medienwirkungen
- Wirkungsforschung (IV): Soziologische und sozialpsychologische Ansätze
- Wirkungsforschung (V): Wirkungen von Gewaltdarstellungen
- Wirkungsforschung (VI): Transaktion, Interaktion und differentielle Medieneffekte
- Wirkungsforschung (VII): Mediatisierung und Digitalisierung
- Mediaforschung (VIII): Printmedien und Rundfunk
- Mediaforschung (IX): Online-Medien

## **Hinweis**

Die einzelnen Sitzungsinhalte werden aufgezeichnet und bereitgestellt.

## **Erwerb von Leistungspunkten**

Klausur (90 Minuten)

! Inhalte der Vorlesung und der Pflichtlektüre sind prüfungsrelevant

# Methoden der empirischen Sozialforschung II

Ringvorlesung

**Modul KW-M2**

Di, 4. DS (13:00 – 14:30)

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Vorgehensweisen, Probleme und Möglichkeiten der empirischen Sozialforschung. Ausgehend von der wissenschaftstheoretischen Einbettung der empirischen Sozialforschung und den Problemen bei der Begriffsbildung und der Operationalisierung werden die gängigen Methoden der Datenerhebung und der Stichprobenziehung dargestellt.

Der Komplex qualitative Forschungsmethoden führt über methodologische Grundlagen an Interviewertechniken heran, zeigt andere Möglichkeiten der Befragung auf und vermittelt Datenaufbereitung und Techniken der Textinterpretation.

## **Hinweis**

In diesem Semester kann das Institut für Kommunikationswissenschaft leider keine fakultativen Tutorien anbieten.

Wir arbeiten jedoch an einer Lösung und informieren Sie, sobald uns dies wieder möglich ist.

**Erwerb von Leistungspunkten**

Klausur (90 Minuten)

# Statistik II

Dr. Jan Rudl

Vorlesung & Übung

## Modul KW-M2

Mi, 3. DS (11:10 – 12:40)

Statistik II beschäftigt sich - aufbauend auf Statistik I - mit ausgewählten Verfahren der multivariaten (d.h. mehrdimensionalen) Datenanalyse, insbesondere Verfahren mit Abhängigkeitsstrukturen (Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Analyse von Kontingenztafeln) und dimensionsreduzierende bzw. strukturerkennende Verfahren (Faktorenanalyse, Reliabilitäts- und Itemanalyse, Clusteranalyse).

Auch bei diesen Verfahren werden SPSS und R angewendet.

**Erwerb von Leistungspunkten**

Klausur (90 Minuten)



Wissenschaftskommunikation hilft uns dabei Entscheidungen zu treffen. Wie groß ist das Risiko, sich mit COVID-19 anzustecken? Wie effektiv sind die getroffenen Maßnahmen? Wann wird die Pandemie zu einem Ende kommen? All diese Fragen lassen sich auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren und beantworten. Damit wir an die erforderlichen Erkenntnisse gelangen, müssen Forschende ihre Untersuchungsergebnisse veröffentlichen und die Massenmedien uns diese Ergebnisse vermitteln. Je mehr Verantwortung wir tragen, desto wichtiger wird die Wissenschaftskommunikation. Daher sind Entscheidungstragende in Familie, Politik und Wirtschaft besonders auf Wissenschaftskommunikation angewiesen.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Forschungsfeld der Wissenschaftskommunikation. Sie erklärt, warum wir uns mit Wissenschaftskommunikation beschäftigen und welche Theorien, Konzepte und Modelle ihr zugrunde liegen. Die Vorlesung geht darauf ein, wie in der Wissenschaft, aus der Wissenschaft heraus und über Wissenschaft kommuniziert wird. Sie gewährt Einblicke in den Wissenschaftsjournalismus und verdeutlicht, welche Ziele und Effekte mit strategischer Wissenschaftskommunikation erreicht werden können. Zur Veranschaulichung werden Beispiele aus Gesundheit, Umwelt und Technik herangezogen.

## **Hinweis**

Angesichts der COVID-19-Pandemie findet die Vorlesung digital und größtenteils zeitversetzt statt. Die Sitzungen werden vorab aufgezeichnet und auf OPAL bereitgestellt. Zusätzlich finden Fragestunden als Zoom-Konferenz statt.

Sowohl Studierende nach SO 2015 als auch nach SO 2019 können diese Vorlesung besuchen. Für jede Gruppe sind unterschiedliche Videos maßgeblich. Diese werden auf OPAL entsprechend gekennzeichnet. Die Fragestunden stehen allen offen.

Beide Gruppen schreiben dieselbe Klausur mit unterschiedlichen Frageblöcken.



Nur wenige Begriffe sind gleichzeitig so geläufig und werden dennoch so wenig verstanden wie der Begriff „öffentliche Meinung.“ Öffentliche Meinung scheint überall zu sein: Politiker berufen sich auf sie und fürchten sie gleichzeitig, Medien formulieren den Anspruch, sie zu vertreten. Sie trägt und stürzt Regierungen. Doch was ist öffentliche Meinung eigentlich? Dieser Frage soll in der Vorlesung nachgegangen werden. Es werden verschiedene Konzepte öffentlicher Meinung vorgestellt und den Fragen nachgegangen, wie öffentliche Meinung zustande kommt, wie sie sich verändert und woraus sie ihre Kraft bezieht. Es wird besprochen werden, wer die Akteure im Prozess der öffentlichen Meinung sind, wie man öffentliche Meinung messen kann und warum dieses Thema für das Verständnis der Funktion moderner Gesellschaften und besonders für die Kommunikationswissenschaft von so zentraler Bedeutung ist.

## **Hinweis**

Die einzelnen Sitzungsinhalte werden aufgezeichnet und bereitgestellt.

(Diese Veranstaltung wird letztmalig angeboten)

# Medienpraxis a “Fact-checking in mediated IT-security and privacy stories”



Dr. Johanna E. Möller & Arron Fannon

Seminar

## Modul KW-P1

Block

Dieses digitale Medienpraxis-Seminar vermittelt die Fähigkeit, analytische und kritische Fragen zu aktuellen IT-Sicherheits- und Privacy-Vorfällen zu stellen. Ausgehend von der massenmedialen Berichterstattung zu drei prominenten und aktuellen Vorfällen (San Antonio, Floridas Wasseraufbereitungsanlage und der Wahlcomputer Dominion) werden Studierende angeleitet, soziale, politische und technologische Aspekte der Vorfälle im Rahmen von Multi-Method Case Studies näher zu beleuchten. Zu den vermittelten Methoden zählen qualitative Medienanalyse, die Auswertung von Geschäftsmodellen, Experteninterviews und die Analyse von technologischen Architekturen. Die Studierenden tragen in kleinen Arbeitsgruppen zu den Case Studies bei und werden so nicht nur an das Arbeitsfeld der IT-Sicherheitsprüfung herangeführt, sondern entwickeln auch ein vertieftes Verständnis von Zusammenhängen rund um das komplexe Zusammenspiel von Technologien und Gesellschaft.

This digital media practice class provides students with the skills to ask analytical and critical questions about current IT security and privacy incidents. Drawing on mass media coverage of three prominent and recent incidents (San Antonio, Florida's water treatment plant, and the Dominion voting machine), students will be guided to examine related social, political, and technological aspects in greater detail using multi-method case studies. Methods taught include qualitative media analysis, business model evaluation, expert interviews, and technological architecture analysis. Contributing to the case studies via small working groups, students are not only introduced to the field of IT security analysis, but also develop a deeper understanding of the multi-faceted relations between technologies and society.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt. Es wird ein abwechselndes Modell aus Sitzungen und Konsultationen (Q&A) geben.

Das Seminar wird überwiegend in englischer Sprache abgehalten.

Termine:

(Do) 15.4., 11:10 – 12:40 Uhr (Sitzung 1)

(Do) 22.4., 11:10 – 11:55 Uhr (Q&A Methoden)

(Do) 29.4., 11:10 – 11:55 Uhr (Q&A Methoden)

(Do) 06.5., 09:20 – 14:30 Uhr (Sitzungen 2 – 4)

(Do) 20.5., 11:10 – 11:55 Uhr (Q&A Methoden)

(Do) 03.6., 11:10 – 11:55 Uhr (Q&A Methoden)

(Do) 10.6., 09:20 – 14:30 Uhr (Sitzungen 3 – 5)

(Do) 17.6., 11:10 – 11:55 Uhr (Q&A Methoden)

(Do) 24.6., 11:10 – 11:55 Uhr (Q&A Methoden)

(Do) 01.7., 09:20 – 14:30 Uhr (Sitzungen 6 – 8)

(Do) 08.7., 11:10 – 12:40 Uhr (Sitzung 9)

**Erwerb von Leistungspunkten**

Portfolio

# Medienpraxis b »Let's talk about music« - Einf. in Musikjournalismus u. -industrie

Penelope Braune

Seminar

## Modul KW-P1

Fr, 2. & 3. DS (9:20 – 12:40)

Elvis Costello sagte bekanntlich einmal, dass das Schreiben über Musik wie das Tanzen zur Architektur sei - ein wirklich dummes Unterfangen, tun zu wollen. („*Writing about music is like dancing about architecture – it's a really stupid thing to want to do*“.)

Obgleich der potenziellen Schwierigkeiten, musikalische Erfahrungen in Text umsetzen zu wollen, widmen sich Musikjournalist:innen tagtäglich den Geschehnissen in der Welt der Musik und machen diese den Printmedien, Online-Journalen, Magazinen, Blogs und Rundfunkmedien zugänglich. Dabei ist das Aufgabenspektrum von Musikjournalist:innen breit gefächert: Die Ankündigung von Konzerten, Neuerscheinungen und sonstigen (Live-)Performances gehört ebenso zum täglichen Business wie die anschließende Berichterstattung über dergleichen Ereignisse oder das Schreiben einer fundierten Rezension. Nicht zu vergessen auch das Verfassen von Künstler:innenprofilen und -Reportagen, dem Führen und Verschriftlichen von Interviews oder allgemein musikbezogenen News über die Musikindustrie und das -geschäft.

Im medienpraktischen Seminar »Let's talk about music« - Einführung in den Musikjournalismus und die Musikindustrie werden wir uns intensiv mit den handwerklichen Fähigkeiten wie Zeitmanagement, Recherche, Interviewtechniken und dem Schreiben von journalistischen Texten auseinandersetzen. Ein Grundinteresse an (Populärer) Musik sowie Wissen über aktuelle Strömungen (Populärer) Musik sind von Vorteil, werden allerdings nicht vorausgesetzt - wohl aber Neugierde sich mit musikalischen Themen und den dahinterliegenden gesellschaftlichen Geschehnissen auseinandersetzen zu wollen.

Im Laufe des Seminars werden die Studierenden eigens musikjournalistisch tätig werden - sei es in Form eines Blog-Beitrags, einer Künstler:innenbiografie, einer Plattenrezension, einem Interview oder eines Feature. Gegen Ende des Seminars sollen alle ihre Projekte bzw. Journalistischen Arbeiten in einer Abschlusspräsentation vorstellen. Ziel des Seminars ist es im besten Falle die angefertigten Arbeiten auf entsprechenden Plattformen publizieren zu können.

Penelope Braune ist Musikwissenschaftlerin im Bereich der Populären Musik mit Schwerpunkt auf feministische HipHop-Studien und lehrt an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nebenbei arbeitet sie als Musikpromoterin und ist musikjournalistisch tätig.

Ein Beispiel aus ihrer Praxis ist der Blog *365 Female\* MCs*  
[www.365femaalemcs.com](http://www.365femaalemcs.com)

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

Das Seminar findet 2-wöchentlich statt. Erster Termin: 23.04.2021

### Erwerb von Leistungspunkten

Portfolio

Themenfindung, Recherche & Schreiben eines Beitrags/ Interviews/etc. (50%)  
Qualität der journalistischen Projektarbeit (30%)  
Präsentation der journalistischen Projektarbeit (20%)

# Medienpraxis c “Angewandtes Social Media Marketing”



Jens Piesker

Seminar

**Modul KW-P1**

Fr, 2. DS (9:20 – 10:50)

w.n.b.g.

## **Hinweis**

Das Seminar wird voraussichtlich als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

**Erwerb von Leistungspunkten**

Portfolio



## Modul KW-M3

Di, 4. DS (13:00 – 14:30)  
Mi, 3. DS (11:10 – 12:40)

Wie gestalte ich einen guten Fragebogen? Wie formuliere ich Fragen richtig? Wie und wo erreiche ich am besten meine Befragten? Und wie viele Personen muss ich für eine repräsentative Befragung überhaupt erreichen? Die Antworten auf diese Fragen sind für eine erfolgreiche Durchführung von Umfragen von erheblicher Bedeutung.

In der Veranstaltung werden aufbauend auf den Vorlesungen "Methoden der empirischen Sozialforschung" des ersten und zweiten Semesters zunächst die theoretischen Grundlagen und Standards der Methode der Umfrageforschung vorgestellt. Dabei wird auch auf methodologische Neuerungen, Probleme und Forschungslücken innerhalb der Umfrageforschung eingegangen.

In kleinen Projektgruppen wird die Durchführung einer Umfrage praxisnah von der ersten Forschungsidee bis hin zum Pretest erprobt. Wir werden uns mit Frageformulierungen, Skalen, Fragebogendramaturgie und Feldarbeit beschäftigen.

Begriffe wie etwa Filterführung, Rotation, Likert-Skala, Semantisches Differential, Eisbrecherfrage, Online-Panel, Halo-Effekt werden für die Teilnehmer am Ende des Semesters keine Fremdwörter mehr sein.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

### Erwerb von Leistungspunkten

Portfolio

Präsentationen zum Projektstand (30%)

Entwicklung des Fragebogens (20%)

Kritische Reflexion der Methode und ihrer Anwendung (20%)

Paper (30%)

# Inhaltsanalyse a & b



Jana Fischer

Seminar

## Modul KW-M3

Di, 5. DS (14:50 – 16:20)

Mi, 2. DS (9:20 – 10:45)

Die Inhaltsanalyse gehört zum klassischen kommunikationswissenschaftlichen Methodeninventar. In der Veranstaltung werden aufbauend auf den Vorlesungen "Methoden der empirischen Sozialforschung" des ersten und zweiten Semesters zunächst die theoretischen Grundlagen und Standards der Methode der Inhaltsanalyse vorgestellt. Dabei wird auch auf methodologische Neuerungen, Probleme und Forschungslücken innerhalb der Inhaltsanalyse eingegangen.

In kleinen Projektgruppen wird die Durchführung einer quantitativen Inhaltsanalyse praxisnah von der ersten Forschungs idee bis hin zum Pretest erprobt.

## Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

## Erwerb von Leistungspunkten

Portfolio

Präsentationen zum Projektstand (30%)

Codebuch (20%)

Kritische Reflexion der Methode und ihrer Anwendung (20%)

Paper (30%)



## Modul KW-B

Mi, 5. DS (14:50 – 16:20)

Das Seminar Angewandtes wissenschaftliches Projektmanagement behandelt inhaltliche, formale und strukturelle Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsarbeiten. Die Studierenden erhalten u. a. Informationen zu Themenfindung, Projektplanung, Zeitmanagement, Recherchemöglichkeiten, Modellentwicklung, methodischen Herangehensweisen, Auswertungsstrategien und wissenschaftlichem Schreiben. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Forschungsvorhaben (der geplanten Bachelorarbeiten) der Studierenden und entwickeln diese durch gegenseitiges Feedback weiter.

Ziel des Seminars ist die (Weiter-)Entwicklung eines Forschungsvorhabens für die Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang Medienforschung. Die Grundlagen des wissenschaftlichen Projektmanagements sollen auf die eigene Forschungspraxis angewendet werden.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

### Erwerb von Leistungspunkten

Portfolio

Präsentation 1 (35%)

Präsentation2 (35%)

Response (30%)

# Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang

*Angewandte Medienforschung*

# Grundlagen der angewandten Medienforschung II



Prof. Dr. Lutz M. Hagen

Seminar

## Modul AnMeFo 2

Fr, 14.05.2021 (9:00 – 18:00)

Sa, 15.05.2021 (9:00 – 14:00)

Die Studierenden bekommen einen Überblick über verschiedene Berufs- und Unternehmensfelder aus dem Sektor der Angewandten Medienforschung. (z. B. Kommunikationsberatung, Marktforschung, Mediaforschung-, Mediaplanung, Kampagnen-Controlling, Medien und im Kommunikationsmanagement ...).

Der Schwerpunkt liegt auf Methoden und Fallbeispielen zur angewandten Forschung, die Aufgaben im Medienbereich und kommunikationsrelevanten Teilen aus anderen gesellschaftlichen Bereichen erfüllt.

Praxisbeispiele angewandter kommunikations-, medien- und sozialwissenschaftlicher Forschung werden durch Praktiker vorgestellt. Zusammen mit den Studierenden können auch Fallbeispiele dialogisch bearbeitet werden.

### Hinweis

Das Seminar wird als eineinhalbtägige Blockveranstaltung wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt, die zum Teil den Charakter eines Workshops hat.

**Erwerb von Leistungspunkten**  
mündliche Prüfung (20 Minuten)



## Modul AnMeFo 3a

Di, 5. DS (14:50 – 16:20)

Das Seminar illustriert die Medieninhaltsforschung am Thema „Qualität von (Pseudo-)journalistischen Channels bei YouTube“.

Das Seminar geht der Frage nach, wie die Massenmedien über dieses Thema berichten, wie sie darüber berichten sollen und wie sich beides inhaltsanalytisch messen lässt. Die Teilnehmenden konzipieren eine entsprechende Inhaltsanalyse vom Forschungsproblem bis zur Instrumententwicklung. Die gewonnenen Erkenntnisse lassen sich vom behandelten Thema auf andere Bereiche übertragen und in vielerlei Hinsicht praktisch anwenden.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.



## Modul AnMeFo 3b

Di, 3. DS (11:10 – 12:40)

Soziale Medien sind aus dem Alltag vieler Online-Nutzer\*innen nicht mehr wegzudenken und spielen auch im Bereich der Informations- und Nachrichtennutzung eine zunehmend zentrale Rolle. Dies hat nicht nur Implikationen für die Frage, wie Menschen mit Nachrichten in Kontakt kommen und sich mit diesen auseinandersetzen, sondern auch für die Publikums- und Meinungsforschung. Wie lässt sich die Nutzung und meinungsbildende Wirkung von Nachrichten sinnvoll messen, wenn diese in sozialen Medien nur „zufällig“ entdeckt werden, zwischen Memes und Food-Fotos von Freund\*innen zu finden sind und mit vielfältigen sozialen Kontextinformationen verknüpft sind?

Im Rahmen des zweiten Teils des Seminars im Sommersemester 2021 werden wir auf Basis des im Wintersemester erworbenen methodischen Wissens eine eigene Studie konzipieren und durchführen, die (einen Teilaspekt von) Nachrichtennutzung in sozialen Medien empirisch in den Blick nimmt. Wir durchlaufen dabei den gesamten wissenschaftlichen Prozess von der Formulierung der Fragestellung bis hin zum Schreiben des Ergebnisberichtes. Den Prinzipien offener Wissenschaft (Open Science) folgend, wird zudem ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass Forschungsprojekt so zu planen und zu dokumentieren, dass es für andere Wissenschaftler\*innen transparent und nachvollziehbar ist.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsprojekt im Themenbereich Informations- und Nachrichtennutzung in sozialen Medien eigenständig zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Zudem lernen sie, wie man den Forschungsprozess möglichst offen gestalten kann.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

**Erwerb von Leistungspunkten**

Seminararbeit/Projektarbeit

# Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen II



Prof. Dr. Sven Engesser

Seminar

**Modul AnMeFo 3c**

Do, 5. DS (14:50 – 16:20)

Das im Wintersemester erarbeitete Instrumentarium wird im Sommersemester dazu eingesetzt an praktischen Beispielen die Erfolge von Kommunikationsmaßnahmen zu evaluieren.

## **Hinweis**

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

**Erwerb von Leistungspunkten**

Seminararbeit/Projektarbeit



## Modul AnMeFo 4

Mi, 4. DS (13:00 – 14:30)

Der Kurs vertieft die im Wintersemester 2020 erworbenen Kenntnisse in der Datenanalyse weiter. Wir werden in die Datenanalyse mit *R* einsteigen und uns nach einer grundlegenden Einführung in die Arbeit mit *RStudio* sowie einer anwendungsorientierten Wiederholung der Inhalte aus dem Wintersemester weiteren datenanalytischen Verfahren widmen. Dazu zählen neben fortgeschrittenen Formen der Regressionsanalyse (z.B. logistische Regression, Regressionsverfahren für Zähldaten) auch Ansätze wie die Moderations- und Mediationsanalyse sowie die Mehrebenenanalyse.

Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen nach Abschluss des Moduls fortgeschrittene statistische Verfahren und können diese in SPSS bzw. *R* umsetzen sowie die Analyseergebnisse angemessen interpretieren.

Voraussetzungen: Die im Wintersemester 2020 im Kurs „Datenanalyse II“ vermittelten Inhalte werden als bekannt vorausgesetzt.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

### Erwerb von Leistungspunkten

Portfolio

*R* Aufgabe 1 (25%)

*R* Aufgabe 2 (25%)

*R* Aufgabe 3 (25%)

*R* Aufgabe 4 (25%)



## Modul AnMeFo 5

Mi, 2. DS (9:20 – 10:50)

Das Internet bleibt nicht nur auf Computer begrenzt, sondern erstreckt sich zunehmend auch auf Alltagsgegenstände. Dieses Phänomen wird als Internet der Dinge bezeichnet und gilt als eine der nächsten großen technischen Revolutionen. Doch was bedeutet das Internet der Dinge für unsere Befindlichkeit und das menschliche Zusammenleben?

### Hinweis

Angesichts der Covid-19 Pandemie findet die Veranstaltung digital statt. Die empirischen Untersuchungen werden als Online-Experimente angelegt.

# Reflexion empirischer Forschungsprozesse



Professor:innen & Mitarbeiter:innen des IfK

Seminar

## Modul AnMeFo 5

Mi, 5. & 6. DS (14:50 – 18:10)

Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und wissen, was es bedarf, diese Anforderungen beim Verfassen ihrer Arbeit zu erfüllen. Insbesondere sind die Studierenden für forschungspraktische Probleme im Verlauf einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit sensibilisiert und können Lösungswege erkennen.

### Hinweis

Das Seminar wird als Online-Präsenzkurs durchgeführt.

### Termine

Erste Sitzung am 14.04., dort werden die weiteren Termine festgelegt

### Erwerb von Leistungspunkten

Portfolio (unbenotet)

Konzept zur Masterarbeit: Videocast-Präsentation

Response

Feedback-Runde